

ZWISCHENBILANZ

Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, Kranichfeld

zum

AKTIVA

30. Juni 2020

PASSIVA

	30.06.2020 EUR	31.12.2019 EUR		30.06.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	989.025,00	989.025,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4,00	4,00	II. Kapitalrücklage	98.902,50	98.902,50
B. Umlaufvermögen			III. Bilanzverlust	2.133.638,71-	2.065.245,90-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.045.711,21	977.318,40
1. sonstige Vermögensgegenstände	4.677,17	398,03	buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.830,21	3.074,23	B. Rückstellungen		
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.045.711,21	977.318,40	1. sonstige Rückstellungen	9.500,00	15.000,00
			C. Verbindlichkeiten		
			1. sonstige Verbindlichkeiten	1.042.722,59	965.794,66
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 1.042.722,59		
			(EUR 965.794,66)		
	<u>1.052.222,59</u>	<u>980.794,66</u>		<u>1.052.222,59</u>	<u>980.794,66</u>
	<u><u>1.052.222,59</u></u>	<u><u>980.794,66</u></u>		<u><u>1.052.222,59</u></u>	<u><u>980.794,66</u></u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, Kranichfeld

	30.06.2020 EUR	30.06.2019 EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	71,93	2.516,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	56.849,74-	34.522,63-
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.615,00-	9.480,00-
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>58.465.863,00</u>
5. Ergebnis nach Steuern	<u>68.392,81-</u>	<u>58.424.376,37</u>
6. Jahresfehlbetrag/- überschuss	68.392,81-	58.424.376,37
7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>2.065.245,90-</u>	<u>79.728.642,33</u>
8. Bilanzverlust	<u><u>2.133.638,71-</u></u>	<u><u>21.304.265,96</u></u>

Eigenkapitalpiegel
für den Berichtszeitraum vom 01.01. bis 30.06.2020
Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, Kranichfeld

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzverlust	Eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 01.01.2019	20.255	99	0	-79.729	-59.375
Jahresüberschuss				58.425	58.425
Stand am 30.06.2019	20.255	99	0	-21.304	-950
Stand am 31.12.2019	989	99	0	-2.065	-977
Stand am 01.01.2020	989	99	0	-2.065	-977
Jahresfehlbetrag				-69	-69
Stand am 30.06.2020	989	99	0	-2.134	-1.046

Kapitalflussrechnung
für den Berichtszeitraum vom 01.01. bis 30.06.2020
Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, Kranichfeld

	01.01. bis 30.06.2020 TEUR	01.01. bis 30.06.2019 TEUR
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
a) Periodenergebnis	-68	58.424
b) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-6	-42
c) Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4	1
d) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	77	46
e) Ertragsteueraufwand (+)/-ertrag (-)	0	-58.465
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1	-36
2. Finanzierungsbereich		
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
3. Finanzmittelfonds		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1	-36
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3	55
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2	19

Anhang für den Berichtszeitraum vom 01.01. bis 30.06.2020
Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, Kranichfeld

I. Allgemeine Angaben

Die Mühl Product & Service Aktiengesellschaft mit Sitz in Kranichfeld (im Folgenden: "Mühl AG" oder "Gesellschaft") ist im Handelsregister des Registergerichts Jena unter der Nummer HRB 107864 eingetragen.

Der Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 bis 256a und der §§ 264 bis 288 HGB in Verbindung mit den rechtsformspezifischen Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen. Dieser verkürzte und ungeprüfte Zwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss der Mühl AG zum 31.12.2019 gelesen werden.

Die zur Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind, soweit gesetzlich zulässig, in den Anhang übernommen.

Die Gesellschaft gilt als große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB i.V.m. § 264d HGB.

Der vorliegende Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2020. Die Vorjahresangaben beziehen sich auf den 31.12.2019 (Bilanz) bzw. auf den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2019 (Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalpiegel).

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Berichtsjahr erfolgten keine Veränderungen hinsichtlich der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Dem Prinzip der Darstellungsstetigkeit (§ 265 Abs. 1 HGB) wurde entsprochen.

Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Das Finanzanlagevermögen wird mit Erinnerungswerten angesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Gesellschaft ist mit TEUR 1.046 bilanziell überschuldet. Unter Berücksichtigung des Rangrücktrittsdarlehens und noch durchzuführender Kapitalmaßnahmen geht der Vorstand von einer Fortführung der Gesellschaft gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB aus. Hinsichtlich der wesentlichen Risiken für die Fortführung der Unternehmenstätigkeit wird auf die Erläuterungen im Zwischenlagebericht für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2020 verwiesen.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB an folgenden Unternehmen:

- Mühl Product & Service Rhein-Main GmbH, Hungen,
- Mühl Product & Service Thüringen GmbH, Kranichfeld,
- Mühl Product & Service Süd GmbH, München,
- Mühl Product & Service Mitteldeutschland GmbH, Leipzig.

Für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sind die Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung (§ 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB), so dass die Angaben zum Anteilsbesitz (§ 285 Nr. 11 HGB) nicht zu machen waren.

Der Betrag der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr beläuft sich auf EUR 4.677,17 (Vorjahr: EUR 398,03). Darin enthalten sind Umsatzsteuerforderungen in Höhe von EUR 4.677,17 (Vorjahr: EUR 398,03).

Das Grundkapital der Gesellschaft bestand aus 7.912.200 Stückaktien und wurde durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 29.08.2018 in vereinfachter Form auf den anteiligen Betrag je Aktie am Grundkapital der Gesellschaft auf EUR 1,00 herabgesetzt und die Aktien im Verhältnis 8:1 zusammengelegt. Die Handelsregistereintragung über die Herabsetzung des Grundkapitals von EUR 20.255.232,00 auf EUR 989.025,00 und Neufassung der Satzung der Gesellschaft erfolgte am 29.11.2019. Der Anspruch auf Einzelverbriefung der Aktien ist ausgeschlossen.

Die Gesellschaft verfügt über ein Genehmigtes Kapital 2018/I in Höhe von insgesamt bis zu EUR 10.127.616,00 bis zum 28. August 2023 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen und über ein Bedingtes Kapital 2018/I zur Ausgabe von Wandel- und Optionsschuldverschreibungen sowie vergleichbarer Instrumente mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses in Höhe von insgesamt EUR 50.000.000,00 bis zum 28. August 2023. Diese Beschlüsse der Hauptversammlung vom 29.08.2018 wurden am 24. Juni 2019 im Handelsregister eingetragen.

In den zum 30.06.2020 ausgewiesenen Bilanzverlust von EUR 2.133.638,71 wurde ein Verlustvortrag in Höhe von EUR 2.065.245,90 (Vorjahr: EUR 79.728.642,33) einbezogen.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	01.01.2020	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	30.06.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abschlusskosten	6.000,00	6.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Prüfungskosten	8.000,00	8.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00
Veröffentlichung	1.000,00	928,07	71,93	500,00	500,00
	<u>15.000,00</u>	<u>14.928,07</u>	<u>71,93</u>	<u>9.500,00</u>	<u>9.500,00</u>

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich in Höhe von EUR 500.000,00 um ein Darlehen mit Rangrücktritt (Vorjahr: EUR 500.000,00) und um kurzfristige Darlehen über EUR 210.000,00 (Vorjahr: EUR 170.000,00). Die Darlehen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Darlehen werden mit 3 % p.a. verzinst. Ferner werden sonstige Verbindlichkeiten (EUR 332.722,59; Vorjahr: EUR 295.794,66) mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr für Rechts- und Beratungskosten (EUR 128.731,80; Vorjahr: EUR 106.121,80), Gebühren für verbindliche Auskünfte (EUR 135.052,00; Vorjahr: EUR 135.052,00), Zinsen (EUR 59.247,10; Vorjahr: EUR 47.632,10), pauschale Aufsichtsratsentschädigungen der Aufsichtsräte (EUR 8.250,00; Vorjahr EUR 6.500,00) und Sonstiges (EUR 1.441,69; Vorjahr: EUR 488,76) ausgewiesen.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (EUR 56.849,74; Vorjahr EUR 34.522,63) sind Kosten von größerer Bedeutung für Rechts- und Beratungskosten (EUR 22.025,62; Vorjahr EUR 14.423,61), Kosten der Hauptversammlung (EUR 15.154,58; Vorjahr EUR 0,00), Abschluss- und Prüfungskosten (EUR 9.500,00; Vorjahr EUR 10.696,40) und Gebühren Deutsche Börse AG sowie Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (EUR 7.615,20; Vorjahr EUR 7.365,40) enthalten.

V. Sonstige Angaben

Die nachfolgenden, zusätzlichen Angaben sind bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten:

Über das Vermögen der Gesellschaft wurde am 01. Juli 2002 unter der Geschäftsnummer 171 IN 394/02 beim Amtsgericht Erfurt wegen Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit das Insolvenzverfahren gemäß § 16 InsO eröffnet.

Dem Schuldner wurde nach § 80 InsO verboten, sein Vermögen zu verwalten und über sein Vermögen zu verfügen.

Zum Insolvenzverwalter wurde gemäß § 27 InsO Rechtsanwalt Rolf Rombach, Magdeburger Allee 159, 99086 Erfurt, ernannt.

Im Juni 2016 wurde vom Vorstand der Gesellschaft ein Insolvenzplan vorgelegt, den die Gläubigerversammlung der Mühl Product & Service Aktiengesellschaft., Kranichfeld, am 20. Dezember 2016 im Rahmen des Erörterungs- und Abstimmungstermins vor dem Amtsgericht Erfurt angenommen hat. Der durch die Verfahrensbevollmächtigte der Schuldnerin am 15. Juni 2016 vorgelegte und im Erörterungs- und Abstimmungstermin vom 20. Dezember 2016 geänderte Insolvenzplan in der Fassung vom 20. Dezember 2016, der von den Beteiligten angenommen wurde, wurde nach Anhörung des Insolvenzverwalters und der Schuldnerin sowie des Gläubigerausschusses, der Gläubiger und der Anteilsinhaber gemäß § 248 a InsO mit Beschluss vom 12. Januar 2017 gerichtlich bestätigt.

Mit weiterem Beschluss des Amtsgerichtes Erfurt wurde gemäß § 258 Abs. 1 InsO zum 24. November 2017 das Insolvenzverfahren aufgehoben.

Mutterunternehmen der Gesellschaft war bis zum 08. Januar 2015 die Mühl Product & Service und Thüringer Baustoffhandel Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Kranichfeld.

Auch über das Vermögen dieser Gesellschaft war beim Amtsgericht Erfurt unter 171 IN 395/02 das Insolvenzverfahren anhängig. Insolvenzverwalter in diesem Verfahren war

Herr Rechtsanwalt Günter Wagner, Erfurt. Das Insolvenzverfahren ist durch Beschluss des Amtsgerichts Erfurt vom 25. Februar 2015 nach Schlussverteilung aufgehoben worden.

Mit Aktienkaufvertrag vom 18. Dezember 2014 (steuerlich wirksam zum 08. Januar 2015) hat die Mühl Product & Service und Thüringer Baustoffhandel Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Kranichfeld, ihre Anteile an Frau Sandy Möser veräußert.

Die Gesellschaft gilt als große Kapitalgesellschaft, da sie unverändert den organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes durch die von ihr ausgegebenen Wertpapiere in Anspruch nimmt.

Im Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2020 wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Vorstand der Gesellschaft war Frau Sandy Möser, Geschäftsführerin der Mühl24 GmbH, Hungen, und der Mühl24 Baubedarf GmbH, Wetzlar.

Mit Beschluss vom 06. März 2018 wurden auf Antrag des Vorstands durch das Registergericht Jena die Aufsichtsratsmitglieder bestellt. In der Hauptversammlung vom 29.08.2018 wurde der Aufsichtsrat neu gewählt:

- Herr Matthias Herrmann, Rodgau, Geschäftsführender Direktor/CFO und Mitglied des Verwaltungsrats der ROY Asset Holding SE, Hungen,
- Frau Christel Hahn, Hungen, Kauffrau, im Ruhestand,
- Herr Berthold Oesterle, Pforzheim, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater, freiberuflich tätig.

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats am 29. August 2018 wurde Herr Matthias Herrmann zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Frau Christel Hahn zu seiner Stellvertreterin gewählt.

Eine Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz (AktG), wurde von Vorstand und Aufsichtsrat im April 2020 abgegeben und auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht.

Kranichfeld, den 09. September 2020

gez.

Sandy Möser, Vorstand

**Mühl Product & Service Aktiengesellschaft
Kranichfeld**

**Zwischenlagebericht für den Berichtszeitraum vom 01.01.2020 bis zum
30.06.2020**

Die Mühl Product & Service Aktiengesellschaft (im Folgenden: „Mühl AG“ oder „Gesellschaft“) hatte im Berichtszeitraum kein operatives Geschäft; Mitarbeiter wurden nicht beschäftigt.

Wichtige Voraussetzungen für die Fortführung der Gesellschaft und die Wiederaufnahme eines operativen Geschäfts sind

1. die Ausstattung der Gesellschaft mit der erforderlichen Liquidität über Kapitalmaßnahmen und
2. die Eintragung der wirtschaftlichen Neugründung im Handelsregister.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum und nach dem Stichtag 30.06.2020

1. Umsetzung der Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung der Aktien im Januar 2020

Die Eintragung der von der Hauptversammlung am 29. August 2018 beschlossenen Kapitalherabsetzung im Handelsregister erfolgte am 29. November 2019. Mit der Kapitalherabsetzung war auch eine Umstellung der Börsennotierung der Aktien unserer Gesellschaft verbunden. Mit Wirkung zum 10. Januar 2020 erfolgte die Umstellung der Notierung der Aktien der Mühl Product & Service Aktiengesellschaft im Verhältnis 8 zu 1. Die Umbuchung der Depotbestände der Aktionäre an Stückaktien der Gesellschaft erfolgte am 13. Januar 2020. Die konvertierten Stückaktien der Mühl Product & Service Aktiengesellschaft (ISIN DE000 A254203) sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist. Der Anspruch der Aktionäre auf Einzelverbriefung ihrer Aktien ist satzungsgemäß ausgeschlossen. Demgemäß sind die Aktionäre der Mühl Product & Service Aktiengesellschaft an dem von der Clearstream Banking AG gehaltenen Sammelbestand an konvertierten Stückaktien entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer mit einer entsprechenden Depotgutschrift beteiligt. Auf die Gesellschaft lautende effektive Aktienurkunden und damit unrichtige Aktienurkunden der alten Gattung (ISIN DE0006628100) der Mühl Product & Service Aktiengesellschaft, die trotz erfolgter dreimaliger Veröffentlichung im „Bundesanzeiger“ am 09. Januar, 07. Februar

und 06. März 2020 nicht bis zum 17. April 2020 (einschließlich) eingereicht waren, wurden nach § 229 Abs. 3 AktG i.V.m. § 226 AktG für kraftlos erklärt.

2. Hauptversammlung am 12. März 2020

Die ordentliche Hauptversammlung am 12.03.2020 befasste sich mit dem Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2018, dem Lagebericht des Vorstands und dem Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018. Die Beschlüsse über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018 sowie über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019 wurden jeweils mit der erforderlichen Mehrheit gefasst.

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Stichtag 30.06.2020.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2020. In der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie dem Eigenkapitalspiegel werden die Vorjahreswerte für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2019 angegeben, während sich die Vorjahresangaben in der Zwischenbilanz und im Anhang auf den 31.12.2019 beziehen.

Die Gesellschaft erzielte im Berichtszeitraum keine Einnahmen. Die betrieblichen Aufwendungen (TEUR 56,8; Vorjahr: TEUR 34,5) beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten (TEUR 22,0; Vorjahr: TEUR 14,4), die Kosten der Hauptversammlung (TEUR 15,2; Vorjahr: TEUR 0,0), Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 9,5; Vorjahr: TEUR 10,7) sowie Notierungsgebühren der Deutschen Börse AG und BaFin-Umlagen (TEUR 7,6; Vorjahr: TEUR 7,4).

Der Jahresfehlbetrag für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2020 beträgt TEUR 68,4 (Vorjahr: Jahresüberschuss TEUR 58.424,4).

Die Gesellschaft verfügt zum 30.06.2020 über liquide Mittel i.H.v. TEUR 1,8 (TEUR 3,1 zum 31.12.2019).

Die Bilanzsumme der Mühl AG betrug zum Stichtag 30.06.2020 TEUR 1.052,2 (TEUR 980,8 zum 31.12.2019). An dieser Stelle wird auf die Erläuterung einzelner Bilanzpositionen im verkürzten Anhang verwiesen.

Die Gesellschaft ist mit TEUR 1.045,7 (TEUR 977,3 zum 31.12.2019) bilanziell überschuldet. Unter Berücksichtigung eines Rangrücktrittsdarlehens und noch durchzuführender Kapitalmaßnahmen geht der Vorstand von einer Fortführung der Gesellschaft gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB aus.

Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken wird auf den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 verwiesen.

Weitergehende Prognosen können zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Kranichfeld, 09. September 2020

Mühl Product & Service Aktiengesellschaft

Gez. Sandy Möser

Vorstand